

Das Wenn und das Aber

Wer ist's gewesen?

Wer wächst, gedeiht und scheut sich nicht,
die andern alle zu verdrängen?

Wer strebt brutal bis hinter's Licht,
wo süß die Trauben hängen?

Wer tritt in solchen Massen auf,
daß nirgends mehr ein Platz noch bleibt?

Wer ändert frech der Flüsse Lauf,
weil ihn die pure Geldgier treibt?

Ist es der Bär, so stark und groß?
Ist es der Wolf, der Rudel hat?
Wer lässt mit Fängen niemals los,
bis alles um ihn öd und platt?

Ist es der Elefant, der wütet,
in Läden mit und ohne Porzellan?
Kein Saurier ist doch mehr, der brütet!
Wer hat, zerstörerisch, so viel Elan?

Der Mensch kann es doch wohl nicht sein!?
Der ist dafür doch viel zu schlau!
So dämlich, krass und so gemein,
ist wirklich niemand – keine Sau!

Das muss der wilde Garnichts machen,
der „Ich-denk-mir-jetzt-ganz-schnell-wen-aus“.
Wär's doch der Mensch, dann wär's zum Lachen!
Mir würde schlecht vor Schreck und Graus

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)